

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 9. Juli 2025

57. Stück

222. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Experimentelle Psychiatrie
223. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Neurologische Intensivmedizin
224. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Physiologie von Calciumkanälen
225. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für spinale Neurochirurgie
226. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Regulationsmechanismen der Zellproliferation und des Zellzyklus
227. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für klinisch pneumologische Forschung
228. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde mit Schwerpunkt translationale Kopf-Hals-Onkologie
229. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Pädiatrische Neuro-Bildgebung
230. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für AI-basierte und molekulare personalisierte Prostatakarzinomforschung

## 222. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Experimentelle Psychiatrie

an der Universitätsklinik für Psychiatrie I der Medizinischen Universität Innsbruck  
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit.

### Ihr Profil

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation: Die Bewerberin/der Bewerber sollte einen PhD-Abschluss in Medizinischen Wissenschaften, Neurowissenschaften oder verwandten Bereichen besitzen.
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe: Die Bewerberin/der Bewerber sollte die Fähigkeit nachweisen, ein Team zu leiten und Studierende auf verschiedenen Ebenen zu betreuen.
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich in der Lehre des Fachgebiets und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- Die Bewerberin/der Bewerber sollte ein starkes Engagement für interdisziplinäre, translationale Forschung in der experimentellen Psychiatrie zeigen, die präklinische Methoden, molekulare Neurowissenschaften und klinische Parameter integriert, um das Verständnis psychiatrischer Störungen zu verbessern und neue Biomarker und therapeutische Ziele zu ermitteln.
- Erfahrung auf dem Gebiet der verhaltensbiologischen und neurobiologischen Forschung mit Tiermodellen für psychiatrische Störungen. Profunde Erfahrung in den molekularen und zellulären Neurowissenschaften, insbesondere bei der Erforschung der pathophysiologischen Mechanismen, die psychiatrischen Erkrankungen zugrunde liegen.

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Implementierung und Leitung einer Forschungsgruppe im Bereich Experimentelle Psychiatrie
- Einwerbung und Leitung von national und/oder international geförderten Forschungsprojekten
- Teilnahme an Gremialarbeiten der Universität

#### Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

**Bewerbung:**

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: [tenuretrack@i-med.ac.at](mailto:tenuretrack@i-med.ac.at)

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 06.08.2025.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 223. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Neurologische Intensivmedizin

an der Universitätsklinik für Neurologie der Medizinischen Universität Innsbruck  
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit.

### Ihr Profil

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- abgeschlossene Facharztausbildung in Anästhesiologie und Intensivmedizin (oder gleichwertige Ausbildung) oder Facharztausbildung in Neurologie mit Spezialisierung neurologische Intensivmedizin und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärztesliste
- Erfahrung in der PatientInnenversorgung und klinischen Forschung aus dem gesamten Spektrum der neurologischen Intensivmedizin
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich in der Lehre des Fachgebiets und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational-orientierten Forschung
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen

**Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Leitung einer Forschungsgruppe für Neurologische Intensivmedizin
- Einwerbung und Leitung von national und/oder international geförderten Forschungsprojekten
- Ausbau und Mitarbeit in multizentrischen Interventionsstudien im Bereich der neurologischen Intensivmedizin
- Weiterentwicklung der neurologischen Intensivmedizin, insbesondere des invasiven und nichtinvasiven multimodalen Neuromonitorings
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Forschungsgruppen der Univ.-Klinik für Neurochirurgie, Univ.-Klinik für Radiologie, Univ.-Klinik für Innere Medizin/Internistische Intensiv- und Notfallmedizin und Kardiologie, Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Univ.-Klinik für Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie

**Wir bieten Ihnen:**

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

**Bewerbung:**

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: [tenuretrack@i-med.ac.at](mailto:tenuretrack@i-med.ac.at)

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 06.08.2025.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 224. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Physiologie von Calciumkanälen

am Institut für Physiologie der Medizinischen Universität Innsbruck  
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit.

### Ihr Profil

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich in der Lehre des Fachgebiets und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Erfahrung in der Struktur- und Funktionsbewertung von spannungsabhängigen Kalziumkanälen
- Forschung zur Rolle von Kalziumkanalmutanten bei Herz- und Skelettmuskelerkrankungen
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Implementierung und Leitung einer Forschungsgruppe im Bereich der Physiologie mit Schwerpunkt auf spannungsaktivierten Calciumkanälen im Herzen und im Skelettmuskel
- Einwerbung und Leitung von national und/oder international geförderten Forschungsprojekten
- Untersuchung der physiologischen und pathophysiologischen Mechanismen bei Erkrankungen des Herzens oder des Skelettmuskels mit elektrophysiologischen, molekularen und mikroskopischen Methoden

#### Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten vorgesehen.

#### Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: [tenuretrack@i-med.ac.at](mailto:tenuretrack@i-med.ac.at)

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 06.08.2025.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 225. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für spinale Neurochirurgie

an der Universitätsklinik für Neurochirurgie der Medizinischen Universität Innsbruck  
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit.

### Ihr Profil

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes fach einschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- abgeschlossene Facharztausbildung in Neurochirurgie und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung, insbesondere in der Etablierung von neuen fachspezifischen Lehrangeboten und der Betreuung von Abschlussarbeiten
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Erfahrung auf dem Gebiet der spinalen Neurochirurgie
- Erfahrung im Aufbau, der Etablierung und Leitung einer Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Leitung und Durchführung von prospektiven klinischen Studien sowie in der Koordination von nationalen und/oder internationalen Forschungsprojekten
- Bereitschaft zur interdisziplinären Forschung im Bereich der Wirbelsäulenversorgung
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen

**Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Implementierung und Leitung einer Forschungsgruppe im Bereich spinalen Neurochirurgie
- Einwerbung und Leitung von national und/oder international geförderten Forschungsprojekten
- Koordination von klinischen Forschungsprojekten aus dem Bereich der Neurochirurgie mit spinalem Schwerpunkt
- Koordination der Forschungstätigkeit zwischen der Universitätsklinik für Neurochirurgie und anderen Instituten der Medizinischen Universität Innsbruck sowie nationalen und/oder internationalen Forschungspartnerinnen/Forschungspartnern

**Wir bieten Ihnen:**

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

**Bewerbung:**

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: [tenuretrack@i-med.ac.at](mailto:tenuretrack@i-med.ac.at)

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 06.08.2025.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 226. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Regulationsmechanismen der Zellproliferation und des Zellzyklus

am Institut für Medizinische Biochemie der Medizinischen Universität Innsbruck  
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit.

### Ihr Profil

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich in der Lehre des Fachgebiets und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung auf dem Gebiet der Regulation des Zellzyklus und der Zellproliferation
- Erfahrung mit zellbiologischen und molekularbiologischen Techniken

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Implementierung und Leitung einer Forschungsgruppe im Bereich der Regulationsmechanismen der Zellproliferation/Zellzykluskontrolle (Themenschwerpunkte können zB metabolische Kontrolle des Zellzyklus, Regulation und Funktion von CDKs oder mitotischer Kinasen, Regulation des Centrosomenzyklus, Translationskontrolle im Zellzyklus oder Proteinmodifikationen und Proteinabbau im Zellzyklus sein)
- Einwerbung und Leitung von national und/oder international geförderten Forschungsprojekten

#### Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

#### Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: [tenuretrack@i-med.ac.at](mailto:tenuretrack@i-med.ac.at)

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 06.08.2025.



Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 227. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für klinisch pneumologische Forschung

an der Univ.-Klinik für Innere Medizin II der Medizinischen Universität Innsbruck  
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit.

### Ihr Profil

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes fach einschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- abgeschlossene Facharztausbildung in Innerer Medizin oder Pneumologie und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich in der Lehre des Fachgebiets und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung auf dem Gebiet der klinisch pneumologischen und translationalen Forschung
- Erfahrung mit der Durchführung von klinischen Studien und Registerdaten
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Implementierung und Leitung einer Forschungsgruppe im Bereich der Klinischen Pneumologie
- Einwerbung und Leitung von national und/oder international geförderten Forschungsprojekten
- Implementierung von und Teilnahme an nationalen und/oder internationalen klinischen Studien

**Wir bieten Ihnen:**

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

**Bewerbung:**

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: [tenuretrack@i-med.ac.at](mailto:tenuretrack@i-med.ac.at)

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 06.08.2025.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 228. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde mit Schwerpunkt translationale Kopf-Hals-Onkologie

an der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde der Medizinischen Universität Innsbruck  
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit.

## Ihr Profil

### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- abgeschlossene Facharztausbildung in Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung innovativer Forschungsprojekte in der Kopf-Hals-Onkologie
- Erfahrung in der Konzeption drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich in der Lehre des Fachgebiets und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- profunde Kenntnisse in der Betreuung und Behandlung von Kopf-HalstumorpatientInnen
- Erfahrung in der interdisziplinären, translational orientierten Forschung in der Kopf-Hals-Onkologie, mit besonderer Berücksichtigung der Themen antitumorale Immuntherapie und neue Methoden der Bildverarbeitung
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen

### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Implementierung und Leitung einer klinischen, translational orientierten Forschungsgruppe mit besonderer Berücksichtigung der Themen antitumorale Immuntherapie und neue Methoden der Bildverarbeitung
- Beteiligung an der Führung der onkologischen Studienzentrale der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Einwerbung und Leitung von national und/oder international geförderten Forschungsprojekten
- Mitarbeit an der PatientenInnenversorgung im Zusammenwirken mit dem A. ö. Landeskrankenhaus Universitätskliniken Innsbruck insbesondere im Bereich der Kopf-Hals-Onkologie im Rahmen der vorgegebenen Strukturen der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

### Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

### Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: [tenuretrack@i-med.ac.at](mailto:tenuretrack@i-med.ac.at)

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 06.08.2025.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 229. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Pädiatrische Neuro-Bildgebung

an der Universitätsklinik für Radiologie der Medizinischen Universität Innsbruck  
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit.

### Ihr Profil

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- abgeschlossene Facharztausbildung in Radiologie und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich in der Lehre des Fachgebiets und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Expertise auf dem Gebiet der Pädiatrischen Neuro-Bildgebung, Kurse in Pädiatrischer (Neuro-)Radiologie oder ähnliche Qualifikation
- Erfahrung in diagnostischen Bildgebungsmodalitäten für die Pädiatrische Radiologie mit Fokus MRT
- Erfahrungen in quantitativer und spektroskopischer Bildgebung, onkologischer Bildgebung, fetaler und neonatologischer Bildgebung und KI Applikationen in der MRT
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Implementierung und Leitung einer Forschungsgruppe im Bereich Pädiatrischen Neuro-Bildgebung
- Einwerbung und Leitung von national und/oder international geförderten Forschungsprojekten
- wissenschaftliche Organisation des Bereiches sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Optimierung und Evaluation von modernen MRT Verfahren bei pädiatrischen Patienten, eingeschlossen quantitative und spektroskopische Bildgebungen
- weitere Entwicklung und Evaluation von KI-Applikationen in der Pädiatrischen Bildgebung

**Wir bieten Ihnen:**

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

**Bewerbung:**

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: [tenuretrack@i-med.ac.at](mailto:tenuretrack@i-med.ac.at)

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 06.08.2025.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 230. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für AI-basierte und molekulare personalisierte Prostatakarzinomforschung

an der Universitätsklinik für Urologie der Medizinischen Universität Innsbruck  
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit.

## Ihr Profil

### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes fach einschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- herausragende onkologische Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Auslandserfahrung
- hohe intrinsische Motivation, innovative, kooperative und Ergebnis-getriebene Einstellung
- fundierte Kenntnisse in Artificial Intelligence basierter Medikamenten- und Biomarkerentwicklung
- Erfahrung in Planung, Management und Durchführung von (prä-)klinischen Studien
- Erfahrung mit Mausmodellen, Organoiden, PDXs und 3D Zellkulturen
- Forschungserfahrung auf dem Gebiet der Genetik, Metabolismus und Immunmodulation beim Prostatakarzinom
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Bereitschaft zur interdisziplinären Forschung mit Klinikerinnen/Klinikern und Grundlagenwissenschaftlerinnen/Grundlagenwissenschaftlern an der Medizinischen Universität Innsbruck sowie internationale Kooperationsbereitschaft
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- Bereitschaft, sich in der Lehre des Fachgebiets und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen

### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Betreuung von (klinischen) PhD Studierenden im Labor
- Implementierung und Leitung einer Forschungsgruppe im Bereich AI und molekularer Prostatakarzinomforschung
- Omics-Ansätze, Einzellanalysen und Big Data Analysen mit Fokus auf das Prostatakarzinom-Tumormicroenvironment
- Entwicklung von Krebsimmuntherapiemodellen unter Verwendung von GEMM und RNA-basierten CRISPR/Cas9-Modellen
- Einwerbung und Leitung von national und/oder international geförderten Forschungsprojekten
- Bereitschaft zur patientenorientierten Forschung

### Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

### Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: [tenuretrack@i-med.ac.at](mailto:tenuretrack@i-med.ac.at)

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 06.08.2025.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---